

## **Textbaustein: Info über "Buchstaben kommen selten allein"**

Im April 2017 ist das integrative Kulturprojekt „Buchstaben kommen selten allein“ gestartet.

Unter Anleitung der georgischen Künstlerin Mari Girkelidse setzen sich insgesamt 40 junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund kreativ mit Typografie und unserer Schriftkultur auseinander. Die Teilnehmer/innen erlernen die gängigen Buchstaben, Satzzeichen und Schriftarten im Detail. Sie setzen sich mit alltäglichen Materialien aus dem von Schriftzügen geprägten Stadtbild und den Medien inhaltlich, sprachlich und künstlerisch auseinander. Dabei gestalten sie selbst typografische Arbeiten als Einzelblätter, Mappenwerk oder als kleine (Künstler-) Bücher.

Zur **Nacht der Museen in Rheine am 6. August** werden diese Arbeiten im Westflügel von Kloster Bentlage präsentiert und können dort bis Ende August besucht werden.

Diese Projektkooperation mit der Kloster Bentlage gGmbH und den Integrationsklassen der Josef Pieper Schule in Rheine wird durch das Land NRW, die Kulturstiftung der Stadtsparkasse Rheine und den Integrationsrat der Stadt Rheine gefördert.

Wir haben die Mitglieder des Fördervereins gebeten, diese Aktivität der Integration beispielsweise mit Materialspenden zu unterstützen.